



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/02/2019)
vom 26.06.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Markus Sinjen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Max-Otto Szidat

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Oliver Hille

Mitglieder

Herr Henning Krohn

Herr Kurt Sigmund

Herr Malte Sinjen

Herr Hans-Jochim Untiedt

Herr Bernhard Wolff

Protokollführer/in

Frau Andrea Guillot

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:10 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15 a, "Schnackstuuw"
(ehemaliger Unterrichtsraum der Feuerwehr)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 6. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
- 7. Verkehrsangelegenheiten
 - 7.1. Ortsausgang Krokauer Mühle
 - 7.2. Sinjenweg
 - 7.3. Wanderweg nach Wisch
 - 7.4. Sommerhof
- 8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche gestellt.

Beschluss:

Es wird nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8
-------------------	---

Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner merkt an, dass die geöffnete Verrohrung in der Hörn (Grundstück Hörn 10) bisher noch nicht geschlossen wurde. Bürgermeister Sinjen sagt zu, dass letzte Stück des Tonrohres gegen KG auszutauschen, damit die Baustelle fertig gestellt werden kann.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vom 21.03.2019 vor.

Beschluss:

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Bericht des Bauausschusses (Berichterstatter: Herr Max-Otto Sindt):

Herr Sindt berichtet von einem Ortstermin mit dem GUV am Fußweg Schönberger Straße nach Wisch. Der Tunnel soll gefilmt werden, da das Wasser schlecht abfließt. Für die mangelhafte Überdeckung des Tunnels im Bereich des Fußweges ist die Gemeinde zuständig.

Bürgermeister Sinjen teilt mit, dass bereits Anfragen für den geplanten Flohmarkt eingegangen sind. Die dafür benötigte Schankerlaubnis wird noch beantragt.

Er informiert weiterhin, dass er an der Sitzung des Schulverbandes und des Amtsausschusses teilgenommen hat.

Weiterhin wird angemerkt, dass es derzeit keinen Überblick über ausgegebene Schlüssel für den Spielplatz, dem ehemaligen Feuerwehrgebäude (Schnackstuu) etc. gibt. Bürgermeister Sinjen schlägt daher vor, ein neues Schloss anzubringen und eine neue Aufzeichnung über die Ausgabe der jeweiligen Schlüssel zu fertigen.

TO-Punkt 7: Verkehrsangelegenheiten

TO-Punkt 7.1: Ortsausgang Krokauer Mühle

Bürgermeister Sinjen thematisiert die Problematik am Ortsausgang. Die Bankette wird dort von vielen Autofahrern als Parkplatz genutzt.

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes Nico Schweig und Andree Wichelmann, habe sich bei einem gemeinsamen Ortstermin ein Bild davon machen können.

Es wurde vorgeschlagen ab der Hofstelle Krohn bis zur Krokauer Mühle ein „Eingeschränktes Halteverbot“ für den Randstreifen auszuweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein eingeschränktes Halteverbot ab der Hofstelle Krohn (Travo) bis zur Krokauer Mühle eingerichtet wird.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.2: Sinjenweg

Bei dem erfolgten Ortstermin mit dem Ordnungsamt wurde ebenfalls die Situation im Sinjenweg begutachtet. Da die Straße häufig von Autos zugeparkt ist, kann die Müllabfuhr in die Straße nicht einfahren und somit werden häufig die Mülltonnen nicht abgeholt.

Es wurden folgende Maßnahmen besprochen:

- die drei vorhanden Parkflächen sollen nachgezeichnet werden und somit deutlich erkennbar sein, da die Farbe zwischenzeitlich verblasst ist
- vor dem Spielstraßenschild wird ein zusätzlicher Parkplatz gekennzeichnet bzw. eingerichtet
- zusätzlich wird am Beginn des Sinjenweges, Ecke Hörn, eine Sperrfläche errichtet und ggf. mit einem Blumenkübel bestückt

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die drei vorgenannten Maßnahmen zur Entschärfung der Situation im Sinjenweg.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.3: Wanderweg nach Wisch

Bürgermeister Sinjen führt an, dass der Wanderweg nach Wisch vermehrt von Reitern mit Pferden genutzt wird. Der Untergrund und somit die Beschaffenheit des Weges, sowie die geringe Breite des Weges, sind für diese Art der Nutzung nicht gegeben. Um weiteren Ärger vorzubeugen regt Herr Sinjen an, ein Schild „Verbot für Reiter“ aufzustellen. Da ein Teil des Weges zur Gemeinde Wisch gehört, wird eine Rücksprache mit Frau Sapia, Bürgermeisterin der Gemeinde Wisch, gehalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Fußweg nach Wisch mit einem Schild „Verbot für Reiter“ gesperrt werden soll.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.4: Sommerhof

Bürgermeister Sinjen wurde von Herrn Krohn darauf aufmerksam gemacht, dass die Beschilderung geändert werden sollte. Bisher lautet die Beschilderung „Durchfahrt verboten, für Anlieger frei“.

Es wird angeregt, dass Schild wie folgt abzuändern: Durchfahrt verboten- für Anlieger und Radfahrer frei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Beschilderung in „Durchfahrt verboten- für Anlieger und Radfahrer frei“ abgeändert wird.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Sinjen weist auf das Landeserntedankfest hin. Jede Gemeinde sollte sich nach Möglichkeit daran beteiligen. Ursprünglich war geplant mit einem Gespann teilzunehmen, jedoch obliegt die Haftpflicht dafür beim Fahrzeughalter, so dass diese Idee für die Gemeinde Krokau verworfen wurde.

Weitere Vorschläge für die Teilnahme liegen derzeit nicht vor. Die nächste Sitzung findet am 05.07.2019 statt.

Bürgermeister Sinjen verabschiedet die Gäste und schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr.

Es wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gesehen:

Markus Sinjen
- Bürgermeister -

Andrea Guillot
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -